

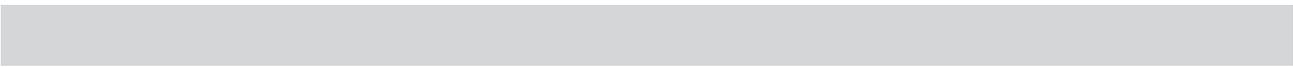
PORTABLE SPAS



VITARA, VIANO, SIENNA, SIENNA XL, PENTAP

RivieraPool[®]

FERTIGSCHWIMMBECKEN · WHIRLPOOLS



1. Bauseitige Voraussetzungen

1.1	Untergrund/Fundament	Seite	4
1.2	Netzanschluss	Seite	4
1.3	Frischwasser	Seite	4
1.4	Abwasser	Seite	4
1.5	Einbringung	Seite	4
1.6	Geräuschdämmung	Seite	4

2. Inbetriebnahme und Bedienung

2.1	Aufstellen des Pools	Seite	5
2.2	Erstmaliges Einschalten/Stromabschaltung	Seite	5
2.3	Temperatureinstellung	Seite	5
2.4	Frostschutz	Seite	5
2.5	Sperren der Konsole	Seite	5
2.6	Sperren der Temperatur	Seite	5
2.7	Bedienung von Pools mit Standard Filtration oder Zweigeschwindigkeiten Pumpe	Seite	6
2.7.1	Jet 1 (Düsen)	Seite	6
2.7.2	Jet 2	Seite	6
2.7.3	Umschaltventil und Massagedüsen	Seite	6
2.7.4	Blower	Seite	6
2.7.5	Beleuchtung	Seite	6
2.7.6	Betriebsmodus	Seite	7
2.7.7	Einstellen der Tageszeit	Seite	7
2.7.8	Optimale Filterprogrammierung	Seite	7
2.7.9	Voreingestellte Filterzyklen	Seite	7
2.8	Bedienung von Pools mit Super-Silent-Filtersystem	Seite	8
2.8.1	Jet 1 (Düsen)	Seite	8
2.8.2	Jet 2	Seite	8
2.8.3	Umschaltventil und Massagedüsen	Seite	8
2.8.4	Blower	Seite	8
2.8.5	Beleuchtung	Seite	8
2.8.6	Betriebsmodus	Seite	9
2.8.7	Optionale Programmierung des Desinfektionszyklus	Seite	9

3. Baderegeln

4. Pflege und Wartung

4.1	Wasserpflege	Seite	11
4.1.1	Filtration	Seite	11
4.1.2	Flockung	Seite	11
4.1.3	pH-Wert	Seite	12
4.1.4	Desinfektion	Seite	12
4.1.5	Frischwasserzusatz, Wasserwechsel, Entleerung der Anlage	Seite	12
4.2	Pflege und Reinigung der Oberfläche	Seite	12
4.3	Pflege und Reinigung der Holzapplikationen	Seite	13

5. Diagnosemeldungen/Regelmäßige Erinnerungsmeldungen

1. Bauseitige Voraussetzungen

1.1 Untergrund/Fundament

Planebenes, festes Fundament in Größe des Whirlpools (Maße siehe Datenblatt). Der Whirlpool muss vollflächig aufstehen. Über dem Whirlpool muss so viel Raumhöhe verbleiben, dass ein bequemer Ein- und Ausstieg gewährleistet ist.

1.2 Netzanschluss

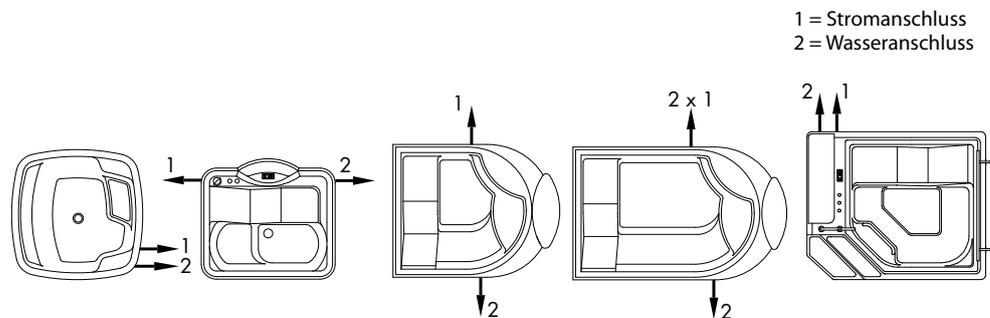
Gesamtanschlusswert: 16 A/230 V/50 Hz (Penta^P, Sienna XL: 2 x 16 A/230 V/50 Hz) FI-Schutzschalter 30 mA. Die Anlage wird mit einem Stecker für eine provisorische Inbetriebnahme geliefert. Dieser ist nach Inbetriebnahme zu entfernen. Ein Festanschluss mit einem Leitungsquerschnitt von 3 x 2,5 mm² ist von einem örtlich konzessionierten Elektriker nach den jeweils gültigen Vorschriften vorzunehmen.

1.3 Frischwasser

Die Befüllung des Whirlpools geschieht über einen bauseitigen Wasserschlauch. Der Whirlpool selbst verfügt nicht über einen Anschluss zur Wassereinspeisung. Zur Verwendung soll ausschließlich Wasser von Trinkwasserqualität aus dem öffentlichen Leitungsnetz kommen.

1.4 Abwasser

Die Entleerung des Whirlpools ist über einen Schlauch vorgesehen. Unterhalb des Beckens befindet sich ein Absperrventil, an das bauseits ein Schlauch angeschlossen werden kann.



1.5 Einbringung

Der Whirlpool wird auf einer Transportpalette angeliefert. Die Verpackung ist mit Griffen/Tragebändern versehen, an denen der Whirlpool transportiert werden kann. Diese Griffen/Tragebänder sind für waagerechten aber auch den Transport hochkant vorgesehen. Der Whirlpool soll mit Verpackung an seinen Bestimmungsort verbracht werden, damit Beschädigungen während des bauseitigen Transports vermieden werden. Nach der Verbringung an den Bestimmungsort ist der Pool dann unverzüglich auszupacken und auf Beschädigungen zu prüfen.

1.6 Geräuschdämmung

Wird der Pool angrenzend an schutzbedürftige Räume nach DIN 4109 (z.B. Schlafräume) aufgestellt, sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

2. Inbetriebnahme und Bedienung

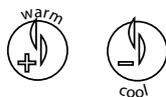
2.1 Aufstellen des Whirlpools

Der Whirlpool ist auf einem planebenen festen Untergrund aufzustellen. Die vollflächige Auflage ist zu prüfen. Ebenfalls ist sicher zu stellen, dass der Whirlpool zu allen Seiten hin in Waage steht. Das Absperrventil zur Entleerung ist werkseitig geschlossen. Vor Befüllung des Whirlpools ist dies nochmals zu überprüfen. Danach den Whirlpool mit frischem Leitungswasser bis zum mittleren Füllstand auffüllen. Dieser ist auf der Skimmerblende mit dem Wort „WATERLEVEL“ markiert. Die Befüllung des Whirlpools weit über diesen Füllstand hinaus führt zu einer schlechten Skimmerwirkung. Die Befüllung des Whirlpools unter diesem Füllstand kann dazu führen, dass Luft in das Leitungssystem gelangt und die Anlage sich ausschaltet (Fehlermeldung „DRY“). Bei Benutzung des Pools durch mehrere Personen gleichzeitig oder sehr große Personen, kann es sinnvoll sein, den Wasserspiegel niedriger zu halten. Nach Befüllen des Pools die Netzleitung anlegen.

2.2 Erstmaliges Einschalten/ Stromabschaltung

Nach Anlegen der Netzleitung läuft die Anlage zunächst im Prüfmodus an (angezeigt durch „PR“ im Display). Dieser Prüfmodus dauert ca. 4–5 Minuten. Danach setzt sich die Filterpumpe in Betrieb, der Whirlpool wird aufgeheizt und die Wassertemperatur im Standardmodus beibehalten. Das Ausschalten des Pools geschieht durch Unterbrechung der Stromzufuhr am Sicherungsautomaten. **Achtung:** Bei abgeschalteter Stromzufuhr kann die Frostwächterfunktion nicht arbeiten, deshalb den Pool bei Abschaltung entleeren.

2.3 Temperatureinstellung (26° - 40° C)



Die zuletzt gemessene Temperatur wird konstant in der LCD angezeigt.

Bitte beachten, dass die zuletzt gemessene Wassertemperatur nur dann genau angezeigt wird, wenn Pumpe 1 mindestens 2 Minuten lang gelaufen ist.

Zum Anzeigen der Solltemperatur die Taste „Warm“ oder „Cool“ einmal drücken. Bei jedem erneuten Drücken einer der beiden Tasten wird die Solltemperatur höher bzw. niedriger eingestellt. Nach 3 Sekunden erscheint in der LCD-Anzeige automatisch wieder die zuletzt gemessene Wassertemperatur.

2.4 Frostschutz

Wenn der Frostschutzsensor im Heizelement einen Temperaturabfall auf 6,7° C misst, schaltet sich die Pumpe automatisch ein und sorgt für Frostschutz. Das System bleibt eingeschaltet, bis die Sensoren eine Wassertemperatur von +/- 7,2° C messen. In kälteren Klimazonen kann wahlweise ein zusätzlicher Frostschutzsensor eingesetzt werden, der über die Empfindlichkeit der Standardsensoren hinausgeht. Ihr Händler erteilt Ihnen hierzu gerne weitere Auskünfte.

2.5 Sperren der Konsole

Die Tasten „Time“, „Jet 1“ und „Warm“ innerhalb von 3 Sekunden drücken. Wenn die Konsole gesperrt wurde, erscheinen in der Anzeige die Wassertemperatur und das Sperrsymbol „PL“=Panel locked. Alle Tasten außer der Zeittaste (Time) sind gesperrt. Zum Entsperren der Konsole die Tasten „Time“, „Jet 1“ und „Cool“ innerhalb von 2 Sekunden drücken.

2.6 Sperren der Temperatur

Die Sperre kann aktiviert werden, indem beim Einstellen der Wassertemperatur und nach Drücken der Taste „Warm“ oder „Cool“ innerhalb von 3 Sekunden die Tasten „Time“, „Jet 1“ und „Warm“ gedrückt werden. Wenn die Konsole gesperrt wurde, erscheinen in der mittleren Anzeige die Wassertemperatur und das Sperrsymbol „TL“= temperature locked. Zum Entsperren der Konsole die Tasten „Cool“, „Time“, „Jet 1“, „Cool“ drücken.

2.7 Umkehrung der Ziffern

Durch Drücken der Tastenfolge „Cool“ „Blower“ kann die Darstellung der Ziffern umgekehrt werden.

2.7 Bedienung von Pools mit Standard Filtration oder Zweigeschwindigkeiten Pumpe

2.7.1 Jet 1 (Düsen)



Massagepumpe 1 wird durch Drücken der Taste Jet 1 ein- und ausgeschaltet. Wenn die Pumpe nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sie sich nach 15 Minuten automatisch wieder aus. Bei Modellen mit Zweigeschwindigkeitenpumpe wird über den Taster Jet 1 die Zweigeschwindigkeitenpumpe des Whirlpools geschaltet. Die Bedienungssequenz ist wie folgt:

1 x drücken = Pumpe läuft in niedriger Geschwindigkeit an, kleines Jet-Symbol blinkt (automatisch während der Filterzeit eingeschaltet)

2 x drücken = hohe Geschwindigkeit läuft an, kleines Jet-Symbol leuchtet konstant.

3 x drücken = aus.

Wenn die Pumpe nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sich die langsame Pumpengeschwindigkeit nach 2 Stunden automatisch aus, die schnelle Pumpengeschwindigkeit nach 15 Minuten. Die langsame Geschwindigkeit schaltet sich automatisch ein, bei Einschalten der Heizung, bei Aktivierung eines Filterzyklus und wenn das Gebläse oder Pumpe 2 eingeschaltet werden sowie bei Frost. Die automatische Aktivierung der langsamen Pumpengeschwindigkeit kann nicht manuell ausgeschaltet werden. Jedoch lässt sich die schnelle Geschwindigkeit einschalten.

2.7.2 Jet 2



Pumpe 2 wird durch Drücken der Taste „Jets 2“ ein- und ausgeschaltet. Wenn Pumpe 2 nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sie sich nach 15 Minuten automatisch aus. Diese Taste ist auch dann vorhanden, wenn der Pool nicht mit einer zweiten Massagepumpe ausgestattet ist.

2.7.3 Umschaltventil und Massagedüsen

Durch das Umschaltventil am oberen Beckenrand kann festgelegt werden, welche Düsen bei Pumpenbetrieb durchströmt werden.

Position Mitte: Das Wasser strömt durch alle Düsen gleichmäßig. Diese Position soll immer eingestellt werden, wenn der Whirlpool nicht benutzt wird.

Position links: Dies ist die Massagestellung für den Düsenstrang 1.

Position rechts: Massagestellung für Düsenstrang 2.

Zwischen diesen Positionen kann das Umschaltventil hin und her bewegt werden, so dass eine individuelle Einstellung der Massageintensität erreicht werden kann. Dazu Jetpumpe abschalten, Ventil drehen, Jetpumpe wieder einschalten. Zudem lassen sich die Superjetdüsen (und bei einigen Modellen die Hydrojetdüsen) durch Drehen der Blende in der Massageintensität verstellen. Während die Massagepumpe in Betrieb ist, kann auf Stellung „Jet 1“ bzw. „Jet 2“ den Düsen zusätzlich Luft beigemischt werden. Hierzu ist der im oberen Beckenrand befindliche Luftregler durch Drehen des Hebels zu öffnen. Die Luftbeimischung soll nach Benutzen des Pools geschlossen werden.

2.7.4 Blower (Sprudelgebläse)



Mit Drücken dieser Taste wird das Luftsprudelgebläse ein- und ausgeschaltet. Das Gebläse schaltet sich nach 15 Minuten automatisch aus. Bitte beachten: Bei niedrigen Außentemperaturen wird kalte Luft in den Whirlpool geblasen. Dies kann zu einer Auskühlung des Pools führen, die über das Heizaggregat nicht sofort ausgeglichen werden kann. Auch bei normalen Außentemperaturen kann die austretende Luft als kühl empfunden werden, wenn der Körper direkt auf einer Düse liegt. Diese Taste ist bei den Standard-Modellen nicht belegt.

Reinigungszyklus: 30 Minuten nach Benutzung einer Massagefunktion schalten für 60 Minuten Filter und Ozonator ein und führen einen Reinigungszyklus durch.

2.7.5 Beleuchtung



Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung eingeschaltet. Die Beleuchtung schaltet sich nach 4 Stunden automatisch aus. Bei Einsatz des LED Farblichtes ändern sich nach jeder Betätigung der Taste „Licht“ die Farben und die Geschwindigkeit des Farbspiels.

2.7 Bedienung von Pools mit Standard Filtration oder Zweigeschwindigkeiten Pumpe

2.7.6 Betriebsmodus



Mode/Prog: Diese Taste dient zum Umschalten zwischen Standard- (STANDARD), Spar- (ECONOMY) und Schlafmodus (SLEEP). Zum Programmieren des Modus die Taste „Mod/Prog“ drücken, dann „Cool“, um bis zum gewünschten Modus durchzuschalten (LCD blinkt bis zur Bestätigung), und schließlich „Mode/Prog“, um die Wahl zu bestätigen.

Standardmodus (STANDARD): Bei diesem Modus wird die gewünschte Temperatur beibehalten. Bitte beachten, dass die zuletzt gemessene Wassertemperatur nur dann angezeigt wird, wenn die Pumpe mindestens 2 Minuten lang gelaufen ist. Bis zum Umschalten auf einen anderen Modus wird „STANDARD“ angezeigt.

Sparmodus (ECONOMY): Bei diesem Modus wird das Wasser nur während der Filterzyklen auf die Solltemperatur aufgeheizt. Bis zur Änderung des Modus wird „ECONOMY“ angezeigt. Durch Drücken der Taste „Jet 1“ im Sparmodus schaltet das System in den

Standard zu Sparmodus (STANDARD-In-ECONOMY): Dieser Modus entspricht dem Standard-Modus, wechselt jedoch nach einer Stunde automatisch in den Sparmodus. Während dieser Zeit wird durch Drücken der Taste „Mode/Prog“ sofort auf den Sparmodus umgeschaltet.

Schlafmodus (SLEEP): Bei diesem Modus wird das Wasser nur während der Filterzyklen auf 11° C (20° F) unterhalb der Solltemperatur aufgeheizt. Bis zur Änderung des Modus wird „SLEEP“ angezeigt.

Bereitschaftsmodus (STANDBY): Durch Drücken von „Warm“ oder „Cool“ und dann „Jets 2“ werden vorübergehend alle Whirlpoolfunktionen ausgeschaltet. Dies ist nützlich, wenn ein Filter ausgewechselt werden soll. Drücken einer beliebigen Taste setzt den Whirlpool wieder in Betrieb.

Bitte beachten: Die Heizung ist elektrisch gegen die Massagepumpen bzw. Gebläse verriegelt. Werden letztere eingeschaltet, schaltet sich die Heizung automatisch aus. Werden die Pumpen ausgeschaltet, schaltet sich die Heizung wieder ein. Die minimal einstellbare Solltemperatur beträgt 26° C.

2.7.7 Einstellen der Tageszeit

Beim Einschalten des Whirlpools blinkt „SET TIME“ in der Anzeige. Zum Einstellen der Zeit , dann  und schließlich  oder  drücken. Nachdem  oder  einmal gedrückt wurde, ändert sich die Zeiteinstellung in einminütigen Schritten.  oder  drücken, damit sich die Zeit nicht weiter ändert. Durch Drücken von , wird die gewünschte Zeit vom System registriert.

2.7.8 Optimale Filterprogrammierung

Obwohl die Filterzyklen nicht unbedingt geändert werden müssen, lassen sich diese anders einstellen, indem innerhalb von 3 Sekunden , ,  gedrückt wird. Nun erscheint „SET START FILTER 1“ (AM-Zyklus, 0-12 Uhr) in der Anzeige. Zum Einstellen der Filterstartzeit  oder  drücken. Nach Drücken von  erscheint „SET STOP FILTER 1“. Nun mit den Tasten  oder  wie oben beschrieben die Endzeit einstellen. Nach Drücken von  erscheint „SET START FILTER 2“ (PM-Zyklus, 12-24 Uhr); nun wie oben beschrieben fortfahren. Durch Drücken von  werden die neuen Filterzykluszeiten vom System registriert und die derzeitige Wassertemperatur angezeigt.

2.7.9 Voreingestellte Filterzyklen

Der erste Filterzyklus wird automatisch um 8.00 Uhr aktiviert; Pumpe 1 arbeitet mit langsamer Geschwindigkeit bis 12.00 Uhr. Der zweite Filter-zyklus wird automatisch um 18.00 Uhr aktiviert; Pumpe 1 arbeitet mit langsamer Geschwindigkeit bis 22.00 Uhr. Während des Filterzyklus läuft die Filterpumpe und der Ozongenerator. Zu Beginn jedes Filterzyklus spült das Sprudelgebläse die Luftkanäle 30 Sekunden lang durch. Pumpe 1 und Pumpe 2 sind 5 Minuten in Betrieb.

2.8 Bedienung von Pools mit Super-Silent-Filterssystem

2.8.1 Jet 1



Massagepumpe 1 wird durch Drücken der Taste Jet 1 ein- und ausgeschaltet. Wenn die Pumpe nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sie sich nach 15 Minuten automatisch wieder aus.



2.8.2 Jet 2

Massagepumpe 2 wird durch Drücken der Taste Jet 2 ein- und ausgeschaltet. Wenn Pumpe 2 nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sie sich nach 15 Minuten automatisch aus. Die Taste ist auch dann vorhanden, wenn der Pool nur mit einer Massagepumpe ausgestattet ist.

2.8.3 Umschaltventil und Massagedüsen



Durch das Umschaltventil am oberen Beckenrand kann die Pumpenleistung zwischen zwei Massageplätzen aufgeteilt werden, so dass eine individuelle Einstellung der Massageintensität erreicht wird. Wir empfehlen im Ruhebetrieb, das Ventil auf Mittelstellung einzuschalten, so dass bei einsetzendem Spülvorgang sämtliche Massagedüsen durchströmt werden. Dieser Spülvorgang setzt für jeweils 1 Minute zu Beginn eines Desinfektionsintervalls ein.

Zudem lassen sich die Superjet-, Hydrojet- und Mikrojetdüsen durch Drehen der Blende in der Massageintensität verstellen.

Während die Massagepumpe in Betrieb ist, kann den Düsen zusätzlich Luft beigemischt werden. Hierzu ist der im oberen Beckenrand befindliche Luftregler durch Drehen des Hebels zu öffnen.

2.8.4 Blower (Luftsprudelgebläse)



Mit Drücken dieser Taste wird das Luftsprudelgebläse ein- und ausgeschaltet. Das Gebläse schaltet sich nach 15 Minuten automatisch aus.

Bitte beachten: Bei niedrigen Außentemperaturen wird kalte Luft in den Whirlpool geblasen. Dies kann zu einer Auskühlung des Pools führen, die über das Heizaggregat nicht sofort ausgeglichen werden kann. Auch bei normalen Außentemperaturen kann die austretende Luft als kühl empfunden werden, wenn der Körper direkt auf einer Düse liegt.

2.8.5 Beleuchtung



Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung eingeschaltet. Die Beleuchtung schaltet sich nach 4 Stunden automatisch aus. Bei Einsatz des LED Farblichtes ändern sich nach jeder Betätigung der Taste „Licht“ die Farben und die Geschwindigkeit des Farbspiels.

2.8 Bedienung von Pools mit Super-Silent-Filtersystem

2.8.6 Betriebsmodus



Mode/Prog: Diese Taste dient zum Umschalten zwischen Standard- (STANDARD), Spar- (ECONOMY) und Schlafmodus (SLEEP). Zum Programmieren des Modus die Taste „Mod/Prog“ drücken, dann „Cool“, um bis zum gewünschten Modus durchzuschalten (LCD blinkt bis zur Bestätigung), und schließlich „Mode/Prog“, um die Wahl zu bestätigen.

Standardmodus (STANDARD): Bei diesem Modus wird die gewünschte Temperatur beibehalten. Bitte beachten, dass die zuletzt gemessene Wassertemperatur nur dann angezeigt wird, wenn die Pumpe mindestens 2 Minuten lang gelaufen ist. Bis zum Umschalten auf einen anderen Modus wird „STANDARD“ angezeigt.

Sparmodus (ECONOMY): Bei diesem Modus wird das Wasser nur während der Desinfektionszyklen auf die Solltemperatur aufgeheizt. Bis zur Änderung des Modus wird „ECONOMY“ angezeigt. Durch Drücken der Taste „Jet 1“ im Sparmodus schaltet das System in den

Standard zu Sparmodus (STANDARD-In-ECONOMY): Dieser Modus entspricht dem Standard-Modus, wechselt jedoch nach einer Stunde automatisch in den Sparmodus. Während dieser Zeit wird durch Drücken der Taste „Mode/Prog“ sofort auf den Sparmodus umgeschaltet.

Schlafmodus (SLEEP): Bei diesem Modus wird das Wasser nur während der Desinfektionszyklen auf 11° C (20° F) unterhalb der Solltemperatur aufgeheizt. Bis zur Änderung des Modus wird „SLEEP“ angezeigt.

Bereitschaftsmodus (STANDBY): Durch Drücken von „Warm“ oder „Cool“ und dann „Jets 2“ werden vorübergehend alle Whirlpoolfunktionen ausgeschaltet. Die Filterpumpe bleibt in Betrieb. Drücken einer beliebigen Taste setzt den Whirlpool wieder in Betrieb.

Bitte beachten: Die Heizung ist elektrisch und gegen die Massagepumpen bzw. Gebläse verriegelt. Werden Pumpe und/oder Gebläse eingeschaltet, schaltet sich die Heizung automatisch aus. Werden die Pumpen ausgeschaltet, schaltet sich die Heizung mit Verzögerung nach einer automatischen Selbstjustierung wieder ein.

2.8.7 Optionale Programmierung des Desinfektionszyklus

Bei Modellen mit Super-Silent-Filtersystem ist die Filtration 24 Stunden in Betrieb. Der Ozonator läuft nur während der eingestellten Desinfektionszyklen mit. Obwohl diese Desinfektionszyklen nicht unbedingt geändert werden müssen, lassen sich diese anders einstellen, indem innerhalb von 3 Sekunden nacheinander Time-Mode-Mode-Mode gedrückt wird. Nun erscheint „Start Filter 1“ (AM-Zyklus 0 – 12 Uhr) in der Anzeige. Zum Einstellen der Desinfektionsstartzeit „warm“ oder „cool“ drücken. Nach Drücken von Mode erscheint „Set Stop Filter 1“. Nun mit den Tasten „warm“ oder „cool“ wie oben beschrieben die Endzeit einstellen. Nach Drücken von Mode erscheint „Set Start Filter 2“ (PM-Zyklus 12 – 24 Uhr); nun wie oben beschrieben fortfahren.

Nach Drücken von Mode werden die neuen Zykluszeiten für die Desinfektion vom System registriert und die derzeitige Wassertemperatur angezeigt.

Die Übernahme der neuen Zeiteinstellungen durch die Automatik erfolgt spätestens 24 Stunden nach Eingabe. Es ist zu beachten, dass jede manuelle Bedienung „immer“ Vorrang vor der Automatik hat. Dieses führt auch dazu, dass die Heizung sich ausschaltet. Nach Beendigung aller manuellen Bedienungen dauert es ca. 30 Minuten bis das System nach einer Selbstdiagnose selbständig wieder anläuft.

Die Desinfektionszyklen sind wie folgt werkseitig vorgegeben:

8 bis 12 Uhr (AM)

18 bis 22 Uhr (PM)

Zu Beginn des Desinfektionszyklus spült das Luftsprudelgebläse die Luftkanäle 30 Sekunden lang durch. Pumpe 1 und 2 laufen 1 Minute lang zu einem Spülzyklus an.

3. Baderegeln

Wassertemperaturen in Whirlpools liegen deutlich höher als z. B. in Schwimmbädern, weil erst durch Zusammenwirken von Wärme und Wasserbewegung die gewünschte Entspannung entsteht. Allerdings kann sich hierdurch auch eine erhöhte Belastung für den Kreislauf ergeben. Deshalb sollen folgende Baderegeln und Pflegeanweisungen beachtet werden:

Wassertemperatur:

Die Wassertemperatur soll bei ca. 36° C liegen. Höhere Temperaturen belasten den Kreislauf und führen zu Müdigkeit – geringere Temperaturen von z. B. 32–33° C regen an und erfrischen. Die ideale Badetemperatur hängt natürlich von der individuellen Körperkonstitution ab.

Badedauer:

Je höher die Wassertemperatur, um so geringer die Badedauer. Bei 36° C soll diese etwa 20 Minuten betragen. Bei 38° C nicht länger als 10–12 Minuten.

Pausen machen:

Nach jedem Badegang sollte eine Abkühlphase von gleicher Dauer eingelegt werden, entweder an frischer Luft, oder in einem kühlen Schwimmbad.

Vorreinigung:

Vor jedem Whirlbad den Körper gründlich durch ein Duschbad reinigen. Durch die hohen Wassertemperaturen führen eingetragene Verunreinigungen zu entsprechendem Verbrauch an Desinfektionsmittel.

Sauna und Whirlpool:

Sauna und Whirlpools sollen nur dann kombiniert werden, wenn die eigene Körperkonstitution dies wirklich zuläßt. In jedem Fall müssen zwischen den Bädern die entsprechenden Abkühlphasen eingehalten werden.

Zu unterlassen:

Gar nicht gebadet werden soll nach Alkoholgenuß, gleich nach dem Essen, bei Erkältungskrankheiten oder gar bei Herz-Kreislaufbeschwerden.

Badezusätze:

Badezusätze gehören nicht in den Whirlpool. Diese können durch den Eintrag von Luft aufschäumen oder als Verschmutzungen im Düsensystem haften bleiben.

4. Pflege und Wartung

4.1 Wasserpflege

Eine gute Wasserpflege ist Grundlage für eine einwandfreie Hygiene im Whirlpool. Sauberes und appetitlich klares Wasser macht Freude und trägt ganz erheblich zum Wohlbefinden bei. Fehlende Wasserpflege kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Zur Wasserpflege gehören folgende Elemente:

Die Filtration: Sie hat die Aufgabe, im Wasser gelöste Verschmutzungen mechanisch in einem Filter zurückzuhalten.

Die Flockung: Durch die Zugabe von Flockungsmitteln ins Badewasser werden kleinste Verunreinigungen gebunden und damit filtrierbar gemacht.

Der pH-Wert: Er gibt an, wann sich das Wasser in einem „Gleichgewicht“ befindet, bei dem das Baden angenehm ist und die Desinfektionsmittel optimal wirken können.

Die Desinfektion: Ihre Aufgabe ist es, eingetragene Keime etc. abzutöten.

Der Frischwasserzusatz: Durch die Zugabe von Desinfektionsmitteln können Salze entstehen, die durch den Zusatz von Frischwasser in einer geringen Konzentration gehalten werden sollen.

4.1.1 Die Filtration

Die Filteranlage soll im Automatikbetrieb ca. 6–8 Stunden in Betrieb sein. Neben dem regelmäßigen Filterbetrieb ist der Ersatz und die Reinigung der Filterkartuschen zu beachten.

Der Skimfilter des Whirlpools ist mit sehr feinen Fliesstofffiltern ausgestattet, die die Verschmutzungen aus dem Wasser zurückhalten. Die **Kartusche** selbst kann viele Jahre halten, sollte aber wegen der inneren Verunreinigungen **alle 12 Monate gewechselt** werden. Ein Satz Ersatzkartuschen sind im Lieferumfang enthalten.

Die **Reinigung** der Filterkartuschen soll **in regelmäßigen Intervallen** erfolgen (wöchentlich bis monatlich, je nach Benutzung des Pools).

Zum Reinigen der Kartusche wie folgt vorgehen:

- Skimmerblende nach oben vom Skimmer abziehen.
- Skimmerkorb nach vorne herausziehen.
- Kartuschen aus dem Skimfilter herausdrehen und mit kräftigen Wasserstrahl von innen nach außen reinigen.
- Zum Einsetzen der Kartusche in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Dabei auf korrekten Sitz der Kartusche achten.

Hinweis: Ein verstopfter Filter stört den Wasserdurchfluss im System und kann eine verringerte Leistung der Massagedüsen sowie einen Ausfall des Heizers zur Folge haben.

4.1.2 Die Flockung

Die Zugabe von Flockungsmitteln dient dazu, feinste Verunreinigungen zu binden, und damit filtrierbar zu machen. Solche Feinstverunreinigungen erkennt man im Leuchtkegel des Unterwasserscheinwerfers als kleinste Bläschen. In einem solchen Fall soll Flockungsmittel als Feststoff in Form von Kartuschen in das Badewasser bzw. in den Skimmerkorb gegeben werden. Kein flüssiges Flockungsmittel verwenden, da hiermit die Dosierung problematisch ist.

4. Pflege und Wartung

4.1.3 Der pH-Wert

Der pH-Wert im Whirlpool soll zwischen 7,2 und 7,4 liegen. Bei diesem Wert wirkt das Desinfektionsmittel optimal, das Wasser ist hautsympatisch und nicht korrosiv. Durch den starken Eintrag von Luft beim Betrieb der Massage-düsen, steigt der pH-Wert in kurzer Zeit stark an. Eine manuelle Absenkung ist daher erforderlich. Diese erfolgt durch die Zugabe von pH-Senker, i.d. Regel ca. 7 gr., (bei 1000 ltr. Wasservolumen) um den pH-Wert um 0,1 zu senken. Die Messung und Regulierung des pH-Wertes soll regelmäßig mind. 1 x pro Woche erfolgen.

4.1.4 Die Desinfektion

Der eingebaute Ozongenerator unterstützt die Desinfektion des Wassers. Bei normaler Benutzung durch 2 Personen, einmal täglich, ist eine zusätzliche Desinfektion in der Regel erforderlich. Es sollten zusätzliche Desinfektionsmittel wie Chlor oder Sauerstoff zur Verwendung kommen. Die Konzentration richtet sich nach Präparat- und Herstellerangaben. Bei anorganischen Chlor z. B. 0,6 bis 1 mg/l. Die Zugabe erfolgt idealer Weise in Form von Tabletten, die im Skimmerkorb deponiert werden können.

Bemerkung: Der Ozongenerator schaltet bei Betätigung der Massagepumpen ab.

4.1.5 Frischwasserzusatz Wasserwechsel Entleerung der Anlage

Bei der Desinfektion des Beckenwassers bauen sich Salze auf, die durch Zugabe von Frischwasser in einer geringen Konzentration gehalten werden sollen. Deshalb soll der Whirlpool nach jedem Bad bis zu seinem normalen Füllstand 13 cm unter Beckenrand nachgefüllt werden. **Ein Wasserwechsel soll ca. alle 8 Wochen erfolgen.**

Zur Entleerung der Anlage ist wie folgt vorzugehen:

- Anlagenhauptschalter auf „aus“ stellen.
- Wasserschlauch an das Absperrventil anschließen.
- Absperrventil öffnen und den Pool leer laufen lassen.

4.2 Pflege und Reinigung der Oberfläche

Die Oberfläche des Whirlpools ist aus Sanitäracryl und die Verkleidung aus glattem Polyester gefertigt und lässt sich somit leicht reinigen. Verunreinigungen sollten grundsätzlich mit viel lauwarmem Wasser und weichem Schwamm entfernt werden, um ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden.

Kalk und Metalle sind mit sauren Reinigern, wie z. B. Essigwasser abzuwaschen.

Schmutz- und Fettränder können mit Laugen entfernt werden. Dabei ist stets darauf zu achten, dass die Acryloberfläche des Whirlpools nicht mit schäumenden Reinigern behandelt wird, da deren Rückstände beim Betrieb des Whirlpools aufschäumen können.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden!

Edelstahlteile nicht mit Säure reinigen!

Stumpfe Oberflächen können auch nach Jahren noch glänzend aufpoliert werden. Hierzu steht eine spezielle Oberflächenpolitur „Poolfinish“ zur Verfügung. Diese wird mit einem weichen Baumwolllappen aufgetragen und die Oberfläche mit leicht kreisenden Bewegungen poliert. Auch leichte Kratzer können so entfernt werden.

4. Pflege und Wartung

4.3 Pflege und Reinigung der Holzapplikationen

Holz ist ein Naturprodukt und wird sich, je nach Bewitterung im Laufe der Zeit optisch verändern. Teakholz erhält erst durch eine gewisse Bewitterung seinen eignen silbrigen Glanz. Ein leichtes „Arbeiten“ der Holzapplikationen ist nicht vermeidbar. Wir empfehlen durch bauseitige Maßnahmen die Bewitterung möglichst gering zu halten.

Die Holzflächen sollten möglichst trocken gehalten werden. Die Reinigung sollte mit lauwarmem Wasser und einem Ledertuch erfolgen.

Das Teakholz kann bei Bedarf mit einem speziellen Lack gepflegt werden, der flüssig auf das Holz aufgestrichen wird und der Oberfläche einen frischen Glanz zurückgibt. Vor dieser Behandlung ist die Oberfläche mit feinem Schleifpapier anzuschleifen. Eine Dose Teakholzlack ist im Lieferumfang enthalten.

5. Diagnosemeldungen / Erinnerungsmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erforderliche Maßnahme
	Keine Meldung angezeigt. Die Stromzufuhr zum Whirlpool wurde unterbrochen. Temperatur nicht bekannt.	Die Bedienungskonsole wird ausgeschaltet, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Die Whirlpool-Einstellungen bleiben über eine Reservebatterie 30 Tage lang gespeichert.
DHH	„Overheat“ (Überhitzung) – Der Whirlpool hat sich ausgeschaltet. Einer der Sensoren hat am Heizelement 48° C gemessen.	NICHT INS WASSER STEIGEN! Die Whirlpool-Abdeckung entfernen und das Wasser abkühlen lassen. Nach dem Abkühlen des Heizelements das System durch Drücken einer beliebigen Taste zurückstellen. Wenn sich der Whirlpool nicht zurückstellt, die Stromzufuhr unterbrechen und den Händler oder Kundendienst anrufen.
DHS	„Overheat“ (Überhitzung) – Der Whirlpool hat sich ausgeschaltet. Einer der Sensoren hat am Heizelement 43° C gemessen.	NICHT INS WASSER STEIGEN! Die Whirlpool- Abdeckung entfernen und das Wasser abkühlen lassen. Bei 43° C müsste sich der Whirlpool automatisch zurückstellen. Wenn sich der Whirlpool nicht zurückstellt, die Stromzufuhr unterbrechen und den Händler oder Kundendienst anrufen.
ICE	„ICE“ (Eis) – Zusatzsensor misst Frostgefahr.	Keine Maßnahme erforderlich. Die Pumpe und das Gebläse werden ohne Rücksicht auf den Whirlpool-Status automatisch aktiviert.
SnA	Der Whirlpool ist ausgeschaltet. Der an die Überhitzungsschutzbuchse angeschlossene Sensor funktioniert nicht.	Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen. (Erscheint ggf. vorübergehend bei Überhitzung und verschwindet wieder, nachdem sich das Heizelement abgekühlt hat.)
Snb	Der Whirlpool ist ausgeschaltet. Der an die Temperaturbuchse angeschlossene Sensor funktioniert nicht.	Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen. (Erscheint ggf. vorübergehend bei Überhitzung und verschwindet wieder, nachdem sich das Heizelement abgekühlt hat.)
SnS	Die Sensoren sind nicht im Gleichgewicht. Falls diese Meldung abwechselnd mit der Wassertemperatur angezeigt wird, handelt es sich möglicherweise um einen vorübergehenden Zustand. Wenn diese Meldung allein blinkt, ist der Whirlpool ausgeschaltet.	Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen.
HFL	Der Temperaturunterschied zwischen den Sensoren beträgt mehr als 2,5° C, was möglicherweise auf ein Strömungsproblem hinweist.	Den Wasserstand im Whirlpool prüfen. Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Wenn genügend Wasser vorhanden ist, sicherstellen, dass die Pumpen durchgespült wurden. Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen.
LF	Andauernde Probleme mit zu schwacher Strömung (wird angezeigt, wenn die Meldung „HFL“ innerhalb von 24 Stunden fünfmal erscheint). Die Heizung ist ausgeschaltet, doch die anderen Whirlpool-Funktionen laufen normal weiter.	Gleiches Vorgehen wie bei Meldung „HFL“. Die Heizfunktion des Whirlpools stellt sich nicht automatisch zurück; drücken Sie eine beliebige Taste zur Neueinstellung.
dr	Nicht genügend Wasser im Heizelement gemessen.	Den Wasserstand im Whirlpool prüfen. Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Wenn genügend Wasser vorhanden ist, sicherstellen, dass die Pumpen durchgespült wurden. Zum Zurückstellen eine beliebige Taste drücken.
dry	Nicht genügend Wasser im Heizelement gemessen (wird angezeigt, wenn die Meldung „dr“ zum dritten Mal erscheint). Der Whirlpool ist ausgeschaltet.	Gleiches Vorgehen wie bei Meldung „dr“. Der Whirlpool stellt sich nicht automatisch zurück; zum Zurückstellen eine beliebige Taste drücken.
Pr	Beim erstmaligen Einschalten des Whirlpools läuft dieser im Spülmodus	Der Spülmodus dauert bis zu 4 Minuten; danach wird der Whirlpool aufgeheizt und die Wassertemperatur im Standardmodus beibehalten.
--F --C	Temperatur unbekannt.	Nachdem die Pumpe 2 Minuten lang eingeschaltet ist, wird die Temperatur angezeigt.
---	Temperatur aktuell nicht im Spar- oder Schlafmodus.	Im Spar- oder Schlafmodus bleibt die Pumpe außerhalb eines Filterzyklus u.U. mehrere Stunden ausgeschaltet. Zur Anzeige der aktuellen Temperatur entweder in den Standardmodus schalten oder „Jets 1“ während mindestens 2 Minuten einschalten.
Sb4	Durch Drücken mehrerer Tasten der Bedienungskonsole wurde der Bereitschaftsmodus eingeschaltet.	Durch Drücken einer beliebigen Taste verlässt das System den Bereitschaftsmodus und schaltet wieder auf Normalbetrieb.

5. Diagnosemeldungen / Erinnerungsmeldungen

Meldung	Häufigkeit	Erforderliche Maßnahme
<i>rPH</i>	Alle 7 Tage	Chemikaliengehalt gemäß Anweisungen des Herstellers prüfen und einstellen.
<i>rSA</i>	Alle 7 Tage	Chemikaliengehalt gemäß Anweisungen des Herstellers prüfen und einstellen.
<i>rCL</i>	Alle 30 Tage	Filter gemäß Anweisungen des Herstellers entfernen, reinigen und wieder installieren.
<i>rEG</i>	Alle 30 Tage	GFCI-Unterbrecher gemäß Anweisungen des Herstellers prüfen und zurückstellen.
<i>rdr</i>	Alle 90 Tage	Whirlpool gemäß Anweisungen des Herstellers leeren und wieder auffüllen.
<i>rCD</i>	Alle 180 Tage	Abdeckung gemäß Anweisungen des Herstellers reinigen und behandeln.
<i>rEr</i>	Alle 180 Tage	Holz gemäß Anweisungen des Herstellers reinigen und behandeln.
<i>rCH</i>	Alle 365 Tage	Neuen Filter installieren.

RivieraPool®

**Einer der führenden
Hersteller von
Fertigschwimmb Becken,
Schwimmbadtechnik
und Whirlpools.
Mitglied im BSW.**



www.pools.de